

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 29

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ecke zeitnahe Lyrik



Gewitterangst

Am tag
war schwül
lang lag
auf pfühl.

In nacht
angstschwitz
gekracht
nach blitz.

dadasius lapidar

Beschleunigter Nationalstraßenbau

Auf dem Flugplatz von Helsinki sollen die Pisten das Werk von Verkehrssündern sein, die auf diese Weise ihre Strafe abverdienen mußten. Wie wäre es, wenn wir bei uns dieses Beispiel nachahmen und die Verkehrssünder zum Frondienst am Bau der Nationalstraßen einsetzen würden? Ha, wie es dann vorwärts ginge! fis

Gesinnung betreffend

Man sollte seine Gesinnung nicht öfter als zweimal im Monat wechseln, um nicht in den Verdacht zu geraten, man sei ein etwas schwankender Charakter.

*

Es gibt Leute, die ihre Gesinnung häufiger wechseln als das Hemd. Es wäre viel hygienischer, wenn es umgekehrt wäre.

*

Eine edle Gesinnung wird öfter enttäuscht; das ist aber kein Grund, sie aufzugeben.

*

Der gekrümmte Rücken ist nicht immer eine Folge des Alters – er kann auch auf dem Umweg über die Karriere erworben sein.

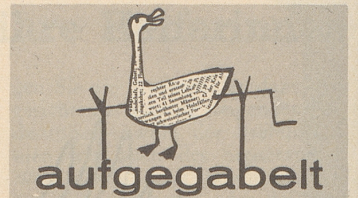
*

Aufrecht und aufrichtig: Das ist beinahe identisch.

Richard Drews

Abfuhr

«Hee, Sii, Mammeli!» versucht ein Rüpel eine vorbeigehende Frau anzuhalten. Als er sie endlich erreicht und weiterschnorrt: «I rüefene doch, warted Si!», wendet sie sich ruhig ihm zu: «So? denn mueß ichs überhört ha wege dem Löli, wo noch sim Mammeli brüelet hät. Was wünsched Si?» – Keine Antwort! Schnauf ausgegangen, auch der geistige! HW



Die Berner Polizisten sind zwar robust, aber selten giftig. Es ist direkt beruhigend, wie gemächlich Bußenblock und Kugelschreiber aus der Tasche geangelt werden – so ein «Ritardando» gibt dem Opfer Zeit, sich an die zugefügte Ungerechtigkeit zu gewöhnen.

Nina Koerber



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

Warum nimmt mir der Vordrucker die besten Pointen weg?
E. K., Zürich

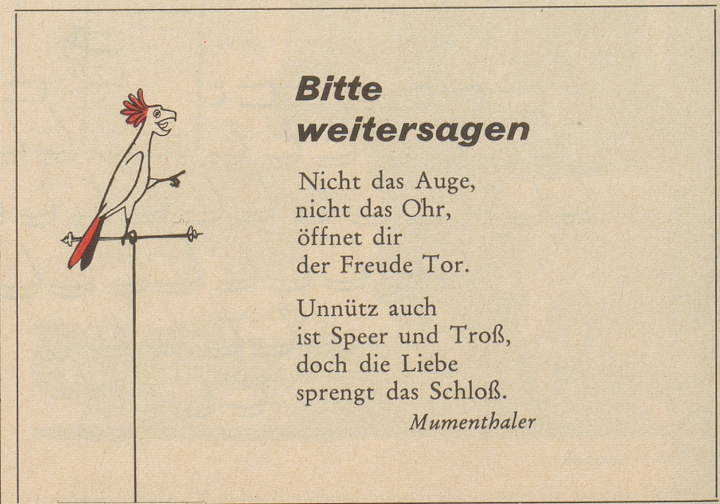
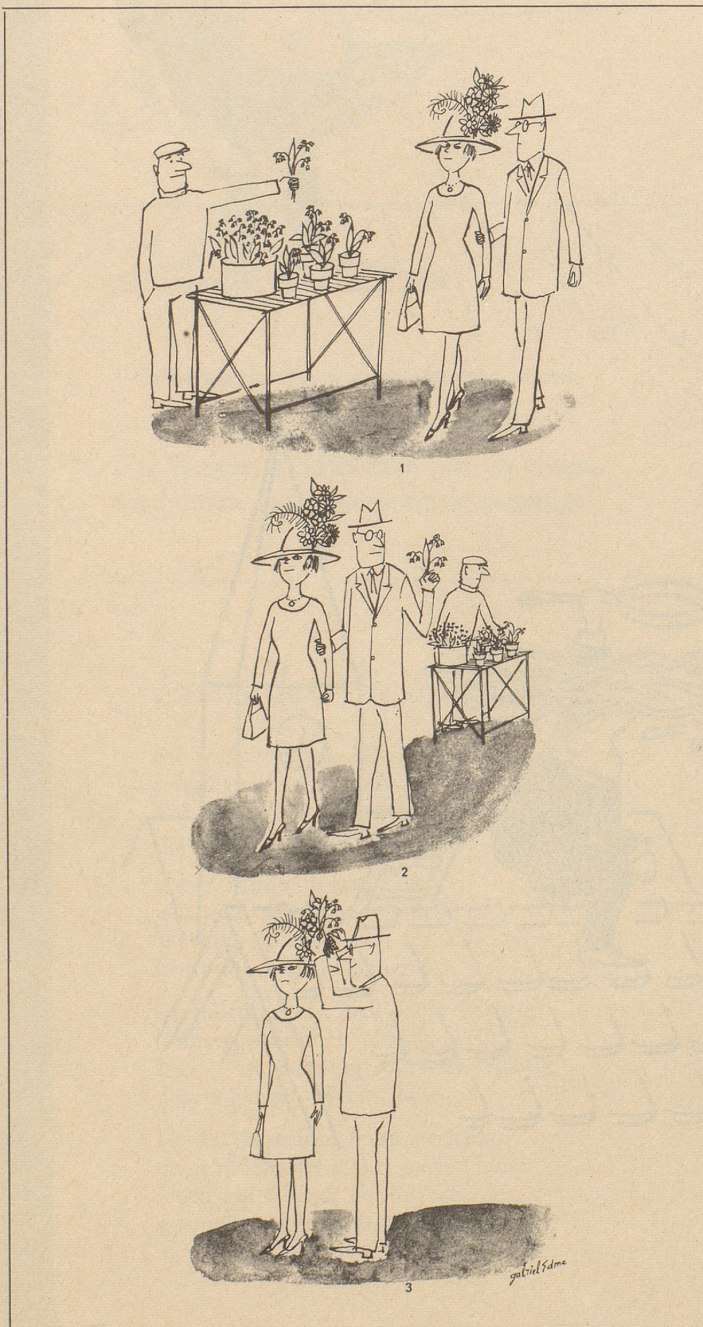
Warum überschüttet mich meine Frau stets mit Fragen, wenn ich am Zähneputzen bin?
A. S., St. Gallen

Warum ist das Format des Couverts stets kleiner als der Brief, den ich gerade gefaltet habe?
R. Sp., St. Gallen

Warum macht die Erfahrung so alt?
Ch. G., Chur

Musikalischer Test

Nachdem die eidgenössische Staatsrechnung wider Erwarten mit einem Vorschlag abgeschlossen hat, findet man es nicht mehr nötig, die Subventionen noch weiter zu streichen. Die Musikalität der Räte ist offenbar mehr auf Blechmusik als auf Streichmusik eingestellt. fis



Bitte weitersagen

Nicht das Auge,
nicht das Ohr,
öffnet dir
der Freude Tor.

Unnützlich auch
ist Speer und Troß,
doch die Liebe
sprengt das Schloß.

Mumenthaler